

## Mitteilung

im: **Kultur-, Schul- und Sportausschuss**  
**Ortsbeirat West z. K.**

---

**Betreff: Grundschule Innenstadt - Informationen über die derzeitigen Planungen**

---

### Die Verwaltung teilt mit:

Die Grundschule Innenstadt führt im Schuljahr 2008/2009 gemäß der amtlichen Schulstatistik insgesamt 363 Schülerinnen und Schüler in 19 Klassen an drei Schulstandorten. Am Standort Silcherschule werden 145 Schülerinnen und Schüler in sieben Klassen unterrichtet, am Standort Lindenbrunnenpavillon 160 in acht Klassen und am Standort Melanchthonschule 58 in drei Klassen. Das Einzugsgebiet der Schule weist bis zum Jahr 2013 leicht steigende Schülerzahlen auf. Insgesamt wird die Schule künftig zwischen vier und fünf Zügen liegen. Die Schule hat zum Schuljahr 2009/2010 den Antrag auf Ganztagschule gestellt. Eine Genehmigung der Schulverwaltung liegt noch nicht vor.

#### Lindenbrunnenpavillon

Am Standort Lindenbrunnenpavillon hat die Schule großen Zuspruch in der ergänzenden Betreuung. Dort nehmen im Schuljahr 2008/2009 insgesamt 88 Kinder an den Betreuungsangeboten teil. Durchschnittlich sind 64 Kinder täglich anwesend. Der vorhandene Raum für die ergänzende Betreuung ist in keinsten Weise mehr ausreichend, es sind sehr beengte Verhältnisse vorhanden. Dem Standort Lindenbrunnenpavillon fehlen zusätzlich notwendige Nebenräume, Gruppenräume und ein Mehrzweckraum. Ein differenzierter Unterricht findet deshalb oft in den Fluren statt. Der Mittagstisch wird derzeit in der Mensa Uhlandstraße eingenommen. Die Bausubstanz des gesamten Gebäudes ist sehr schlecht. Nach der baulichen Beurteilung ist das Gebäude abgängig.

#### Silcherschule

Am Standort Silcherschule ist der Schulraum ausreichend, lediglich die Nebenräume für Schulsozialarbeit und weitere Betreuungsangebote sind knapp. Mit dem Aufbau der Ganztageschule muss in Abstimmung mit der Schule die Nutzung der vorhandenen Räume neu organisiert werden. Die 29 Schülerinnen und Schüler der ergänzenden Betreuung nehmen derzeit ihren Mittagstisch im Bürgerheim ein. Die Schulhofflächen werden derzeit in Abstimmung der Verwaltung zusammen mit der Schule und den Anwohnern abgestimmt und in Teilabschnitten gestaltet.

### Melanchthonschule

Am Standort Melanchthonschule steht genügend Schulraum zur Verfügung. Im Schuljahr 2008/2009 wurde dort bereits keine Eingangsklasse mehr gebildet.

### Vorschlag der Verwaltung

Dringend geboten ist also eine Verbesserung des Standortes Lindenbrunnenpavillon. Die Verwaltung schlägt vor, am Standort Lindenbrunnenpavillon eine vollständige Neuplanung auf Grundlage des Raumprogramms einer dreizügigen Grundschule mit den entsprechenden Betreuungs- und Aufenthaltsräumen vorzusehen.

Um den derzeitigen Raumbedarf kurzfristig zu decken, bittet die Schule um die Aufstellung von Containern für zwei zusätzliche Klassenzimmer. Diese könnten auf dem Parkplatz vor dem Gebäude aufgestellt werden. Die Kosten für diese Maßnahme werden beim Kauf der Container auf 210.000 € geschätzt.

Diese Maßnahme wäre mit folgenden Nachteilen verbunden:

- Interimslösungen werden oft zu Dauerlösungen;
- keine Lösung der baulichen und funktionalen Defizite im Lindenbrunnenpavillon;
- Die Container müssten bei einem späteren Neubau des Lindenbrunnenpavillons wieder abgebaut bzw. an anderer Stelle in eine Zwischenlösung integriert werden;
- Hohe Kosten.

Die Verwaltung schlägt deshalb vor, auf die Interimslösung zu verzichten. Eine Möglichkeit zur kurzfristigen Lösung des Raumproblems ist, eine zusätzliche Betreuungsgruppe mit ca. 15 Kindern von Unterrichtsende bis 14 Uhr in Räumen der Melanchthonschule einzurichten und einen Teil der Schülerinnen und Schüler vom Lindenbrunnenpavillon durch die Mitarbeiterinnen der ergänzenden Betreuung dort hin zu begleiten. Dies bedeutet allerdings, dass eine zusätzliche Fachkraft täglich für zwei Stunden für die Betreuung der Kinder eingesetzt werden muss. Für die Begleitung der Kinder in die Melanchthonschule entstehen Personalkosten in Höhe von 12.300 € jährlich. Sollte die Schule mit dieser Möglichkeit nicht einverstanden sein, müsste die Kinderzahl in der ergänzenden Betreuung am Standort Lindenbrunnenpavillon auf 50 Kinder beschränkt werden.

Nach einer ersten groben Kostenschätzung belaufen sich die Gesamtkosten für einen Neubau, der die abgängigen Räume des bestehenden Lindenbrunnenpavillons ersetzt und zusätzliche Flächen für einen weiteren Grundschulzug und die Ganztagesbetreuung schafft, auf ca. 6 Mio. €. Zu einer teilweisen Gegenfinanzierung könnte der Verkauf des Gebäudes Melanchthonschule herangezogen werden.

Die Verwaltung erarbeitet derzeit eine Machbarkeitsstudie zu dem Projekt am Standort Lindenbrunnenpavillon. Mit konkreten Planungen könnte im Herbst 2009 begonnen werden. Mit einem Baubeginn könnte 2011 gerechnet werden, eine Fertigstellung wäre 2013 möglich. Für die Bauzeit benötigt die Schule Zwischenlösungen, die außerhalb des Baugrundstücks erstellt werden müssen.

Die Verwaltung plant, die Machbarkeitsstudie im Herbst 2009 den gemeinderätlichen Gremien zur Beratung vorzulegen.